



Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen

Passionschoral für gemischten Chor a cappella

GL 180/EG 81

Johann Crüger, 1598 - 1662

Text: Johann Heermann, 1630

Getragen

Sopran
Alt

1. Herz - lieb - ster Je - su, was hast du ver - bro - chen,
2. Du wirst ge - gei - ßelt und mit Dorn ge - krö - net,
3. Was ist doch wohl die Ur - sach sol - cher Pla - gen?
4. Wie wun - der - bar - lich ist doch die - se Stra - fe:

Tenor

1. Herz - lieb - ster Je - su, was hast du ver - bro - chen,
2. Du wirst ge - gei - ßelt und mit Dorn ge - krö - net,
3. Was ist doch wohl die Ur - sach sol - cher Pla - gen?
4. Wie wun - der - bar - lich ist doch die - se Stra - fe:

Bass

5

daß man ein sr Was ist die
ins An - ge - du wirst, mit
Ach, mei - ne Ich, mein Herr
der gu - te die Schuld be -

8

daß man ein solch scharf Ur - teil hat ge - spro - chen? Was ist die
ins An - ge - sicht ge - schla - gen und ver - höh - net du wirst, mit
Ach, mei - ne Sün - den ha - ben dich ge - schla - gen. Ich, mein Herr
der gu - te Hir - te lei - det für die Scha - fe; die Schuld be -

10

Schuld, in was für Mis - se - ta - ten bist du ge - ra - ten?
Es - sig und mit Gall' ge - trän - ket, ans Kreuz ge - hen - ket.
Je - su, ha - be es ver - schul - det, was du er - dul - det.
zahlt der Her - re, der Ge - rech - te, für sei - ne Knech - te.

8

Schuld, in was für Mis - se - ta - ten bist du ge - ra - ten?
Es - sig und mit Gall' ge - trän - ket, ans Kreuz ge - hen - ket.
Je - su, ha - be es ver - schul - det, was du er - dul - det.
zahlt der Her - re, der Ge - rech - te, für sei - ne Knech - te.

Type: Sheet music

Título: [Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen 2 \(Passion\)](#)

Compositor: [Johann Crüger](#)

Época: Renacimiento

Tema: Pascua / Semana Santa, Fe

Categoría: Canciones (espirituales)

Dificultad: Leicht bis mittel

Instrumentación Grupo: Coro mixto a capella

Arrangement: Coro>SATB

Instrumentación: Canto coro>voces de bajo = B (1),Canto coro>voces de contralto = A(1),Canto coro>voces de soprano = S(1),Canto coro>voces de tenor = T(1)

Texto: Johann Heermann (1630), sólo el cuatro de once versos destacado.